

V o r r e d e.

Die große Schwierigkeit, mit welcher ein Briefwechsel während des Krieges nach entfernten Ländern geführt wird, veranlaßte den Verfasser, Duplikate von allen seinen Briefen zu nehmen. Damit im Fall ein ungünstiges Geschick die Originalien trüfe, er das Vergnügen haben möchte, bei seiner Rückkunft nach Europa, seinen Freunden die Copien zu überliefern *).

Allein bei seiner Ankunft zu Lissabon verhinderten ihn die Ereignisse, welche dazumal auf der Halbinsel statt fanden, seine Reise nach Deutschland zu Lande anzutreten.

Die Schwierigkeiten blieben bei seiner Ankunft in England dieselben. Die Unterbrechung der Handelsverhältnisse dieser Insel mit dem festen Lande setzten der Reise nach seinem Vaterlande unübersteigliche Hindernisse entgegen.

Während einer heftigen Krankheit und um seine Musse dazu anzuwenden, sich in der englischen Sprache zu vervollkommen, fing er an, mehrere der folgenden Briefe, welche ursprünglich deutsch geschrieben waren, in's Englische zu übersetzen. Da über seine Handschrift, welche er mehreren achtungswerthen Freunden mittheilte, ein günstiges Urtheil gefällt wurde, so wurde er veranlaßt,

*) Bei des Verfassers zweiter Zurückreise von Nordamerika, wurden während eines heftigen und lang anhaltenden stürmischen Wetters nicht allein diese Papiere, sondern auch eine dabei befindliche Sammlung einiger getrockneten Pflanzen, durch das in diese Kiste eingedrungene Seewasser beschädigt und unbrauchbar gemacht.